



J.S. Bach-Stiftung

St. Gallen

Medienmitteilung:

**Bachs Messen unter dem Rosshimmel,
eine aussergewöhnliche Konzerterfahrung in St. Gallen**

St. Gallen, 31. August 2023 - Die J. S. Bach-Stiftung lädt Musikliebhabende, Kulturinteressierte und alle, die sich auf ein besonderes Experiment mit Bach einlassen möchten, zu zwei einzigartigen Messekonzerten am 14. und 15. September 2023 in der Kathedrale St. Gallen ein.

Aussergewöhnlich sind diese Konzerterlebnisse bereits durch den Veranstaltungsort selbst. Die prachtvolle barocke [St. Galler Kathedrale](#) und ihre Empore, der sogenannte Rosshimmel, bilden die Kulisse für diese einzigartigen Messekonzerte. Da das [Ensemble](#) direkt unter der Empore im Rücken des Publikums agiert, kann sich dieses ganz auf Bachs Musik und die besondere Atmosphäre einlassen. Auch für die hochkarätigen Künstlerinnen und Künstler des Abends ist dies ein unkonventionelles Konzerterlebnis – kaum sichtbar und doch spürbar.

Auf dem Programm stehen zwei verschiedene Messen von Johann Sebastian Bach. Am 14. September 2023 wird die «Messe F-Dur» BWV 233 aufgeführt. [Jessica Jans](#) (Sopran), [Jan Börner](#) (Altus) und [Jonathan Sells](#) (Bass) versprechen zusammen mit dem Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung einen musikalischen Hochgenuss. Die Messe wurde Ende der 1730er-Jahre aus bearbeiteten Höhepunkten älterer geistlicher und weltlicher Kantaten zusammengestellt und zeigt auf beeindruckende Weise Bachs musikalische Genialität.

Am folgenden Tag, dem 15. September 2023, wird die «Messe A-Dur» BWV 234 zu hören sein. [Noëmi Sohn Nad](#) (Sopran), [Jan Börner](#) (Altus) und [Daniel Pérez](#) (Bass) werden zusammen mit dem Ensemble das Publikum mit ihrem Können begeistern. Besonders hervorzuheben ist das Kyrie, das eine zugänglichere musikalische Sprache zeigt und mit eleganten Traversflöten eine Transparenz verleiht, die an die Dresdner Hofmusik erinnert.

Eine weitere Besonderheit der Messekonzerte sind die Werkeinführungen, die im Vorfeld im Pfalz Keller stattfinden und die besondere Verbindung von Musik und Architektur ergänzen. [Rudolf Lutz](#) und Pfarrer [Niklaus Peter](#) werden einen unterhaltsamen und tiefgründigen Einblick in die musikalischen und theologischen Hintergründe der aufgeführten Werke geben. Diese Einführungen bieten eine wertvolle Gelegenheit, sich auf das Konzerterlebnis vorzubereiten und Bachs Musik in einem breiteren Kontext zu verstehen.

Mit ihren Reflexionen tragen [Dorothea Lüddeckens](#) (zur Messe in A-Dur) und [Jörg Frey](#) (zur Messe in F-Dur) einen wichtigen Teil zum Gelingen der Konzerte bei. Die Professorin für Religionswissenschaft und der Professor für Neues Testament setzen sich intensiv mit Bachs Musik auseinander und teilen ihre Erkenntnisse und Interpretationen mit dem Publikum. Ihre Analysen und Kommentare eröffnen neue Perspektiven und ermöglichen eine umfassende Sichtweise auf Bachs Werke.

Werkeinführung im Pfalz Keller an beiden Tagen: 17:30 Uhr

Konzert in der Kathedrale St. Gallen an beiden Tagen: 19:30 Uhr



J.S. Bach-Stiftung

St. Gallen

ÜBER DIE J. S. BACH-STIFTUNG

Die J. S. Bach-Stiftung setzt sich für die Förderung und Verbreitung der Musik von Johann Sebastian Bach ein. Mit hochkarätigen Aufführungen, musikalischen Bildungsangeboten und interdisziplinären Projekten möchte die Stiftung das kulturelle Erbe von Bach bewahren und zeitgemäss interpretieren. Durch die enge Zusammenarbeit mit renommierten Künstlerinnen, Künstlern und Fachpersonen entstehen einzigartige Konzert- und Vermittlungserlebnisse, die Menschen jeden Alters und Hintergrunds ansprechen.

Die J. S. Bach-Stiftung freut sich darauf, zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowohl am 14. als auch 15. September 2023 in der Kathedrale St. Gallen zu begeistern und inspirieren.

SERVICE UND WEITERE INFORMATIONEN

Karten können in unserem [Online-Ticketshop](#) bestellt werden. Gerne können Sie Ihre Ticketanfrage oder sonstige Fragen auch an unser Stiftungssekretariat richten: unter +41 71 242 16 61 oder per E-Mail an info@bachstiftung.ch.

Der Kartenvorverkauf ist an Konzerttagen nur bis 12.00 Uhr möglich.

Bitte beachten Sie, dass infolge von Ton- und Filmaufnahmen nach Beginn der Werkeinführung und/oder des Konzerts kein Einlass gewährt werden kann.

Türöffnung: jeweils 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Fotos, die unter Nennung des Fotokredits für die Veröffentlichung genutzt werden können, stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Bitte sprechen Sie hierzu unseren Pressekontakt oder das Stiftungssekretariat an.

PRESSEKONTAKT

Thomas Trams
Telefon: +41 71 242 16 61
E-Mail: info@bachstiftung.ch